

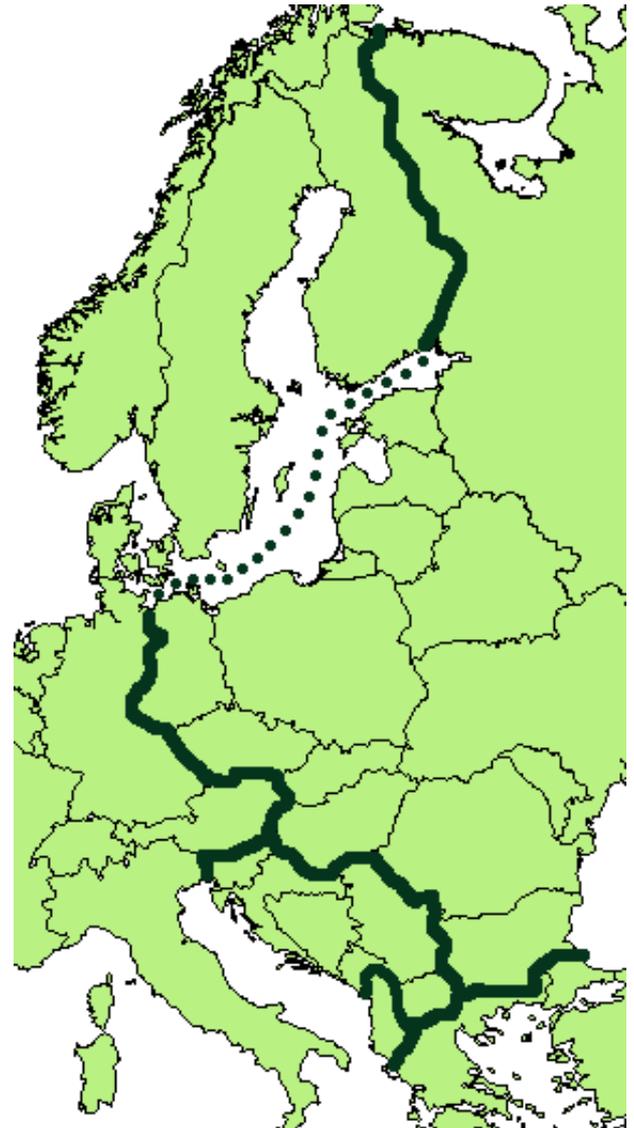
*Die Zerschneidung bzw. die
Isolation von Populationen
ist eine der größten
Bedrohungen für die
Biologischen Vielfalt*



European
Green Belt

„Das Grüne Band Europa – ein Biotopverbund vom Eismeer bis zum Schwarzen Meer“

Tagung der Sektion
„Naturwissenschaften“ des AKSL in
Gundelsheim 8./9. März 2025





European
Green Belt

Das Grüne Band – ein biologischer Korridor durch Europa, ein europäisches Projekt unter Beteiligung von 24 Staaten







Hier waren Deutschland und
Europa bis zum 10. November 1989
um 0:35 Uhr geteilt.





Wie alles begann...



Am 9. November 1989 fiel die innerdeutsche Grenze.

Bereits am 9. Dezember 1989 luden Kai Frobel und Hubert Weiger vom BUND 28 ihnen bekannte Naturschützer aus der DDR zu einem ersten deutsch-deutschen Treffen nach Hof ein. Die Resonanz war überwältigend, knapp 400 Personen aus der gesamten DDR und Nordbayern kamen, um einstimmig eine Resolution, in der erstmals von Kai Frobel der Begriff "Grünes Band" geprägt wurde, zu verabschieden.




10th Pan-European Green Belt Conference
 15.-19. October 2018
 World Heritage Site Wartburg, Eisenach, Germany

european
 green belt



BUND
 FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

euonatur

Freistaat Thüringen

B-N
 Federal Agency for Nature Conservation

Thüringer Ministry of Environment, Energy and Nature Conservation

BESTbelt

More power for the European Green Belt

BESTbelt Balkan Regional Conference 2024

13-16 May 2024, Haskovo, Bulgaria

Samuel C. Fernandes, EuroNatur



BESTbelt



With financial
support of the
European Union



European
Green Belt



*laut UNSCR 1244 und IGH Gutachten

© European Green Belt Association

Thüringen















9. November 2018: Der Landtag des Freistaates Thüringen weist das Grüne Band Thüringen als Nationales Naturmonument aus - über die Hälfte des innerdeutschen Grünen Bandes und der längste geschützte Abschnitt des Grünen Bandes Europas.

Erstellung eines Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan Nationales Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ (**PEIPL**) - begleitet durch einen interdisziplinären **Fachbeirat**

Ziele des PEIPL:

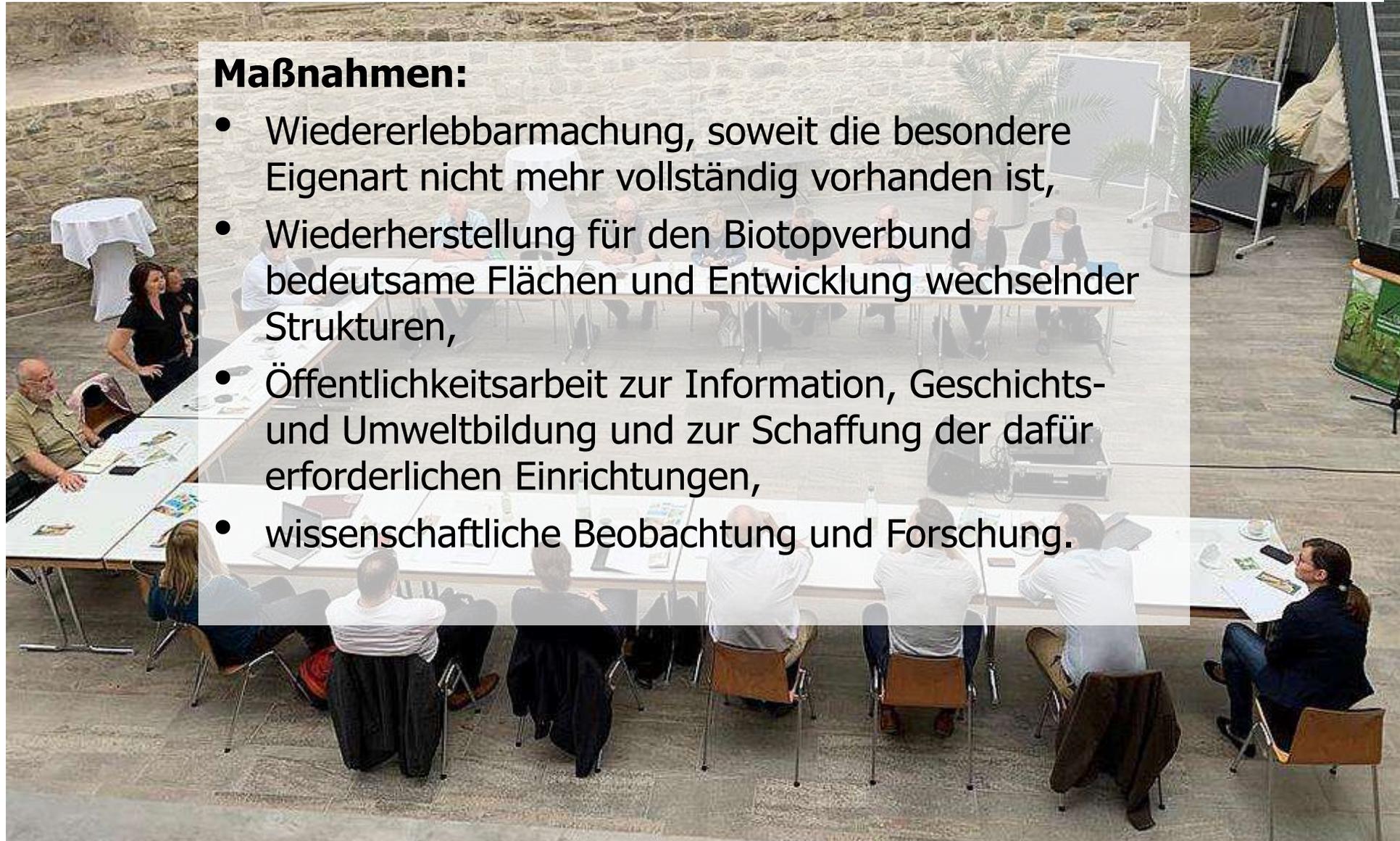
Der Bestand im Schutzgebiet ist zu erhalten und zu schützen. Dazu gehört:

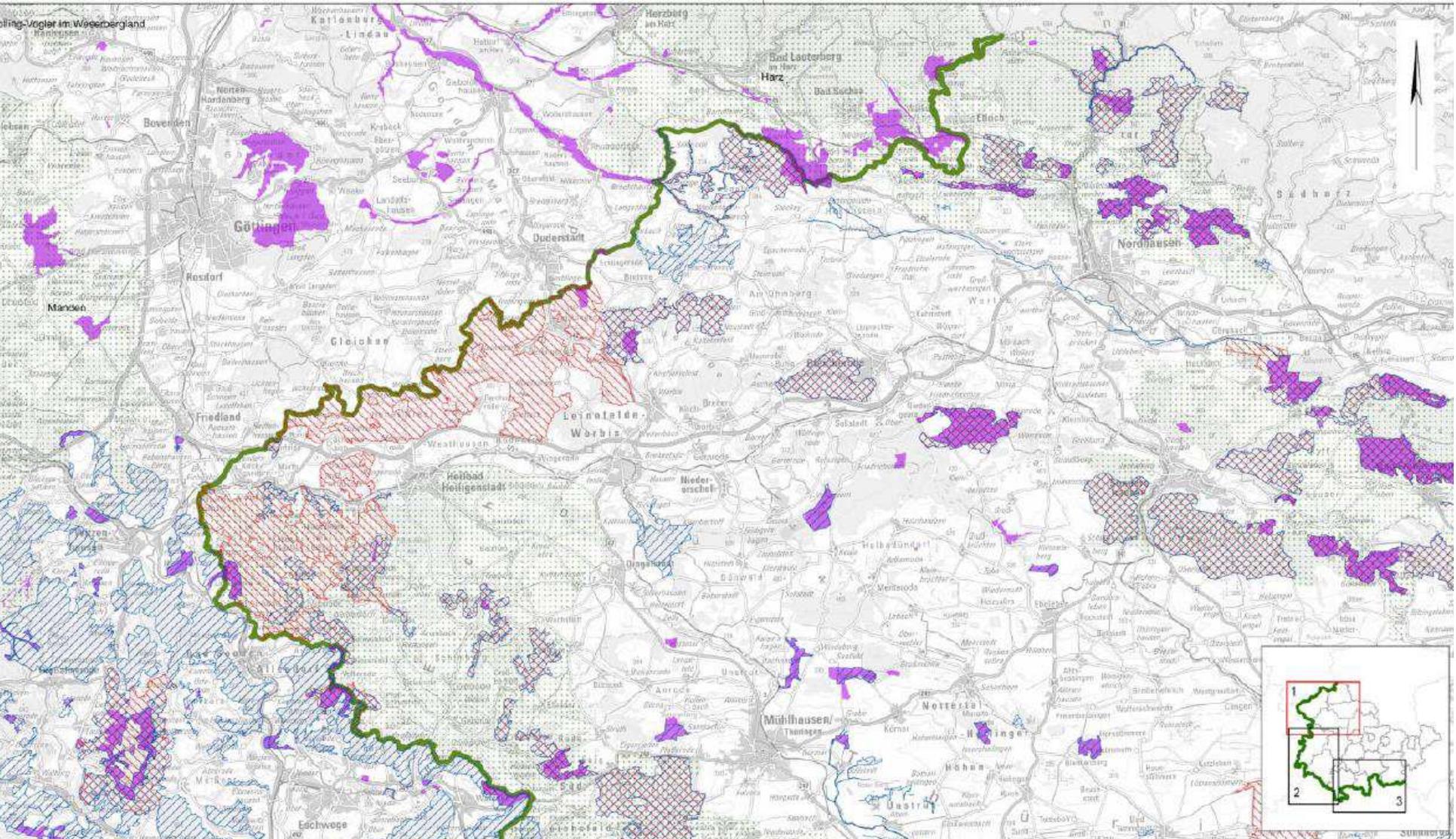
- die das „Grüne Band Thüringen“ prägende Erinnerungslandschaft der deutschen Geschichte einschließlich der Gedenkstätten, Gedenkorte, der geschleiften Ortschaften, den Resten der Grenzbefestigungsanlagen und besonderen Geländestrukturen,
- die besondere Eigenart, geprägt durch das typische Erscheinungsbild,
- die Leistungs-, Funktions- und Regenerationsfähigkeit der einzelnen Biotop und des Biotopverbundes im Offenland mit naturnahen und natürlichen Biotoptypen, in naturnahen Wäldern sowie in und an naturnahen Gewässern und Uferzonen auch als Lebensraum besonders geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Erstellung eines Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan Nationales Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ **(PEIPL)** - begleitet durch einen interdisziplinären **Fachbeirat**

Maßnahmen:

- Wiedererlebarmachung, soweit die besondere Eigenart nicht mehr vollständig vorhanden ist,
- Wiederherstellung für den Biotopverbund bedeutsame Flächen und Entwicklung wechselnder Strukturen,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Information, Geschichts- und Umweltbildung und zur Schaffung der dafür erforderlichen Einrichtungen,
- wissenschaftliche Beobachtung und Forschung.

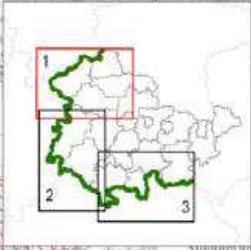


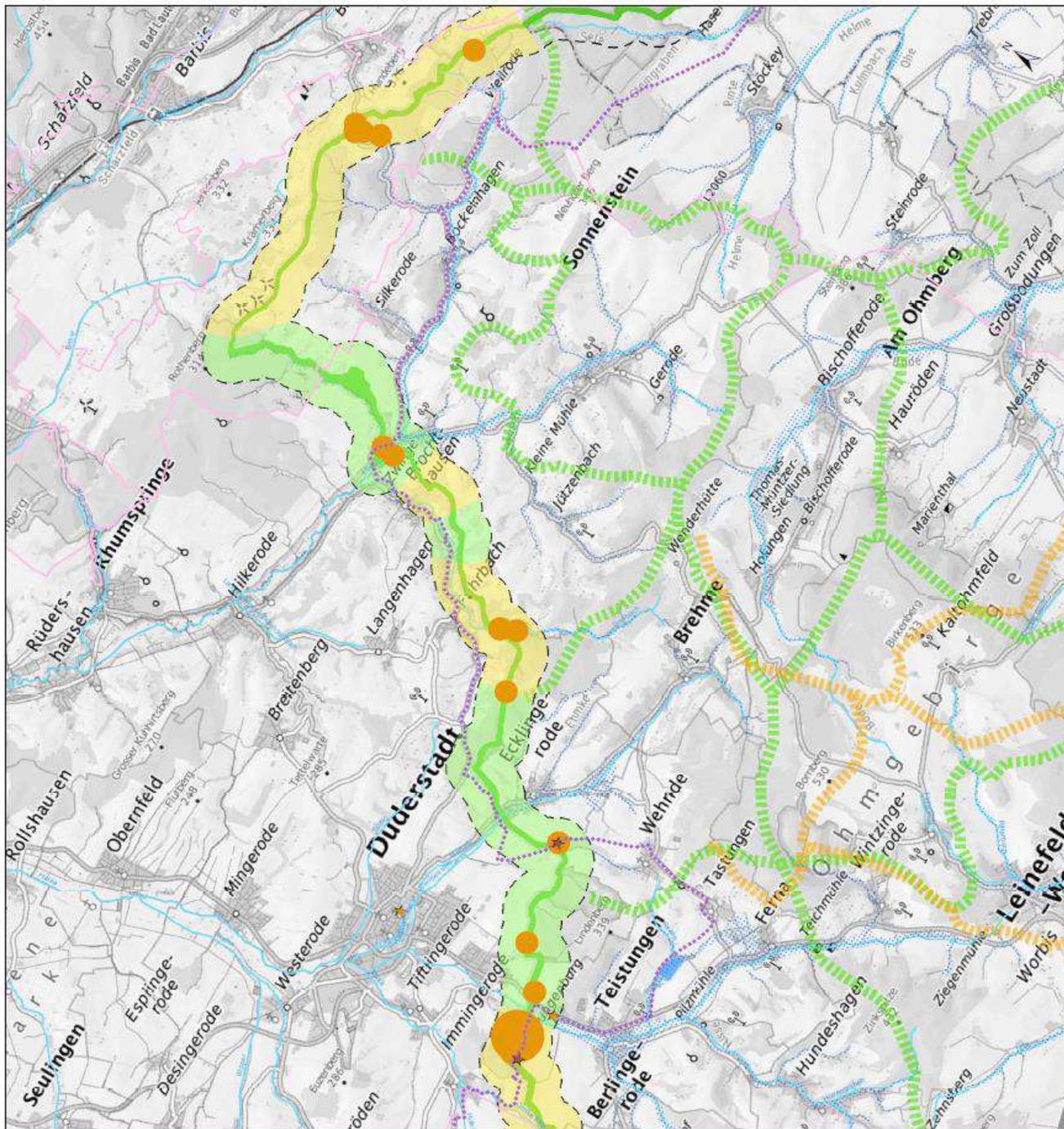


Legende

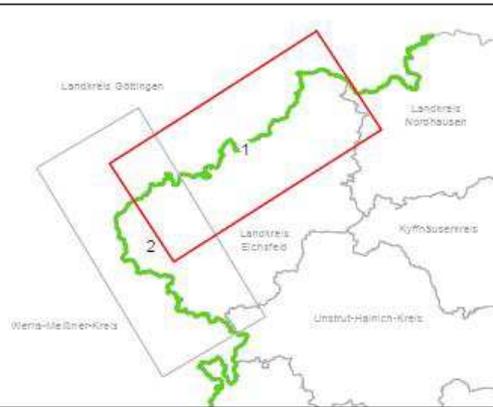
- Nationales Naturmonument "Grünes Band Thüringen" (NNM)
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)
- Vogelschutzgebiet (SPA)
- Naturschutzgebiete (NSG)
- Naturparke (NP)
- Biosphärenreservate (BR)

Projekt	Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan Nationales Naturmonument „Grünes Band Thüringen“	
Planinbalt	Maßgebliche Gebiete des Naturschutzes	Plannummer: 0.1
Träger	Stiftung Naturschutz Thüringen Gothaeer Straße 41 99094 Erfurt	Maßstab: 1 : 250.000
Bearbeitung	Thüringer Landgesellschaft mbH Weimarer Straße 29 b 99099 Erfurt	Stand: 05/2022





Teilplan B Eichsfeld



Legende

Geschützte Flächen des Naturschutzes (Auswahl)

Nationales Naturmonument "Grünes Band Thüringen"

Touristische Wege

- Iron Curtain Trail (in Planung)
- Kategorie A (Touristische Wanderwegekonzeption Thüringen 2025)
- Kategorie B (Touristische Wanderwegekonzeption Thüringen 2025)

Biotopverbundkonzept Thüringen

- Korridor Trockenlebensraum
- Korridor Waldlebensraum
- Korridor Feuchtlebensraum

Erlebnispunkt

- Museum
- Historische Stätte

Schwerpunktbereich für

- Naturschutz
- Schutzgerechte Nutzung und Entwicklung
- Erinnerungslandschaft
- Erinnerungskultur

Sonstige

weiterer Betrachtungsraum (500 m beidseitig des NNM)

Teilplan B Eichsfeld



Legende

Maßnahmen der Erinnerungskultur, Bildung, Information und naturnahen Erholung

- A1-1** Maßnahmenummerierung entsprechend Kapitel 6.2 des Textes
- C Ort mit besonderem Informationsangebot
- F Grenzrelikt, räumliche Struktur als Erinnerungsort
- G2 Potenzialweg

Maßnahmen für Flächennutzung und Naturschutz

- E 001** Maßnahmenummerierung entsprechend Kapitel 6.1 des Textes

Entwicklung

- Pflege des Offenlandes / Landwirtschaft
- Gewässer / Teichwirtschaft

Erhalt

- Pflege des Offenlandes / Landwirtschaft
- Wald / Forstwirtschaft / Jagd
- Gewässer / Teichwirtschaft

Sonstige

- weiterer Betrachtungsraum (500 m beidseitig des NNM)
- engerer Betrachtungsraum (100 m Thüringen-seitig des NNM)
- Gemeindegrenze
- Nationales Naturmonument "Grünes Band Thüringen"

Umsetzung von Teilprojekten

Beispielprojekt für das Ganze

Lückenschluss im „Grünen Band“ übergeben – Wanderweg und Rastplatz neben der Kläranlage

■ Von Jürgen Backhaus

Großtöpfer. Alle, die am Gründonnerstagnachmittag neben der Kläranlage Friedatal bei Großtöpfer versammelt waren, freuten sich riesig, dass hier ein zwar kleines, aber eindrucksvolles Gemeinschaftswerk gelungen ist: Der Lückenschluss im Grünen Band für Wanderer und Natur, den Kreiswegewart Alexander Baum „ein ganz tolles Ereignis“ nannte. Und zur Freigabe des markierten, 400 Meter langen Rasenweges, der die Wanderwege zwischen Gobert und Hülfensbeg verbindet, wurde ein grünes Band zerschnitten.

Diese ehrenvolle Aufgabe hatten Christina Tasch als Vorsitzende des Vereins der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich, Betriebsleiter Winfried Kaufhold von der EW Wasser, Hans-Gerd Schneider vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha sowie Naturparkleiter Io-

rer Hans-Georg Kracht. Übergeben wurde damit auch der vom WAZ Obereichsfeld wieder geöffnete und naturnah gestaltete Gretchengraben, neben dem der Verein mit Unterstützung des Naturparks Anpflanzungen vornahm, Trockenmauern für Kleintiere sowie Informationstafeln und eine Sitzgruppe aufstellte. Der Verband hatte dem Verein das Gelände in Erbpacht überlassen, der als Maßnahmeträger einen Eigenanteil einbrachte und vom Amt für Landentwicklung einen Zuschuss von 11 000 Euro erhielt. Auch die evangelische Gemeinde Großtöpfer will noch ein Grundstück einbringen. Pfarrer Johannes Brehm war aber auch dabei, weil seine Kirche eine Radwegkirche wird und durch den neuen Weg mehr Gäste nach Großtöpfer finden werden.

Bürgermeister Martin Kozber freute sich ebenso über das von der Gemeinde wohlwollend begleitete Projekt, das die Gemeinde touristisch aufwerte.

Hans-Gerd Schneider sagt hat sein Amt am Grünen und nun schon 40 einzelne

Projekte zwischen Treffurt und Rothesütte gefördert. Johannes Hager meinte, man habe hier auf dem Auboden an der Frieda einen guten Kompromiss zwischen verschiedenen Interessen gefunden. Der ist für Maria

Scharf von der beim Grünen Band federführenden Sielmann-Stiftung ein kleines Beispielprojekt des Miteinanders von Nutzung und Schutz der Natur für das Gesamtvorhaben. Ein Wanderweg mit Rastplatz und Infor-

mationen zum Naturschutz am Grünen Band gleich neben dem Klärwerk und dazu eine Informationstafel über die Reinigung des Abwassers – „besser könnte es gar nicht sein“, meinte Betriebsleiter Kaufhold.

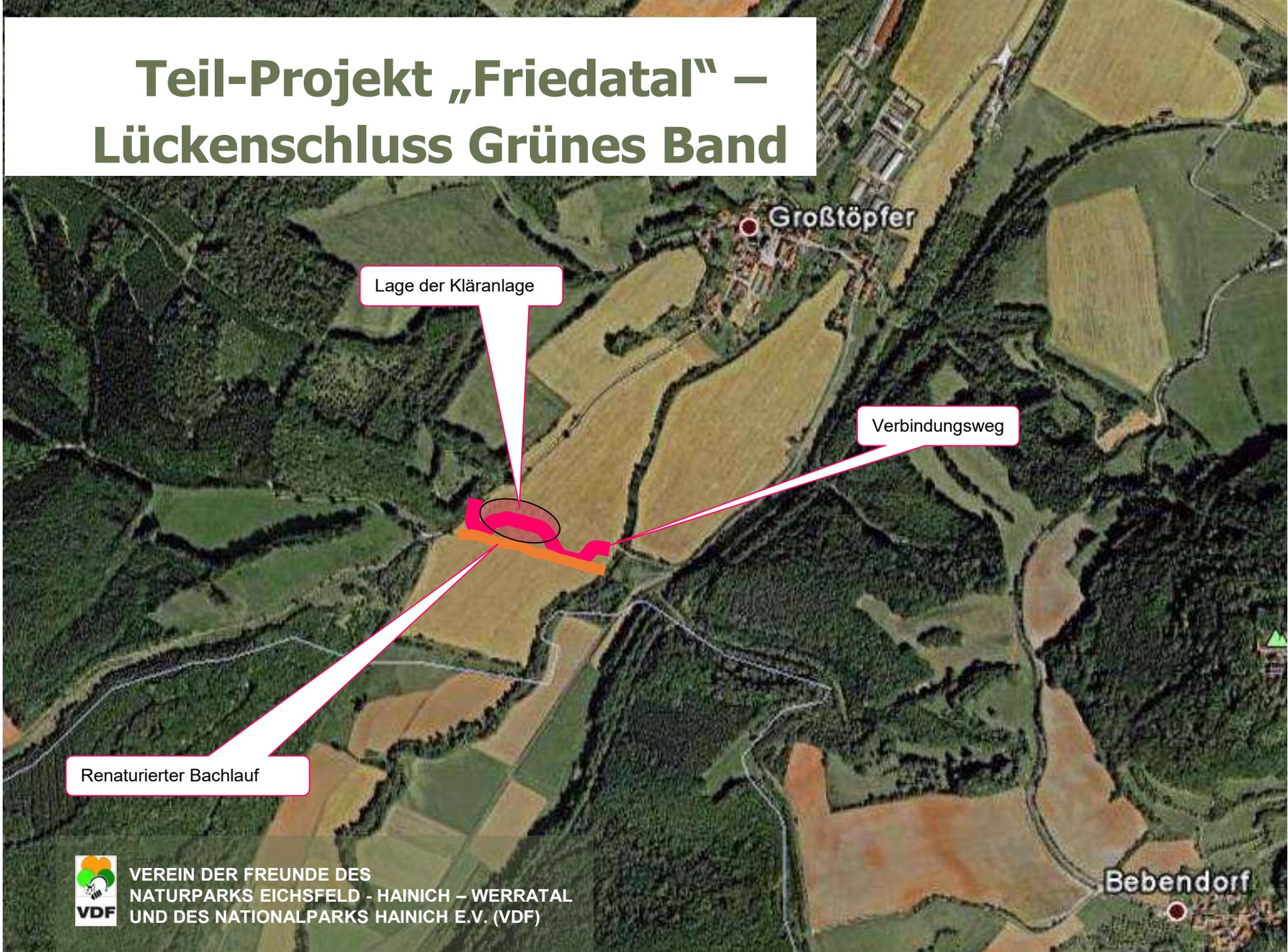


Ein grünes Band zerschnitten Winfried Kaufhold, Christina Tasch, Hans-Gerd Schneider und Johannes Hager (mit Scheren, v.l.) zur Freigabe des Lückenschlusses im „Grünen Band“. Foto: Jürgen Backhaus

Thüringer Landeszeitung

07.04.2012

Teil-Projekt „Friedatal“ – Lückenschluss Grünes Band



Lage der Kläranlage

Verbindungsweg

Renaturierter Bachlauf



VEREIN DER FREUNDE DES
NATURPARKS EICHSFELD - HAINICH - WERRATAL
UND DES NATIONALPARKS HAINICH E.V. (VDF)

Bebendorf

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

18. Juli 2024
Entwicklungsplanung
für das Grüne Band
Thüringen genehmigt

Stiftung
NATURSCHUTZ
THÜRINGEN

Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan
Nationales Naturmonument „Grünes Band
Thüringen“

Allgemeiner Teil

STIFTUNG NATURSCHUTZ THÜRINGEN, ERFURT

Stand: 19. Oktober 2023



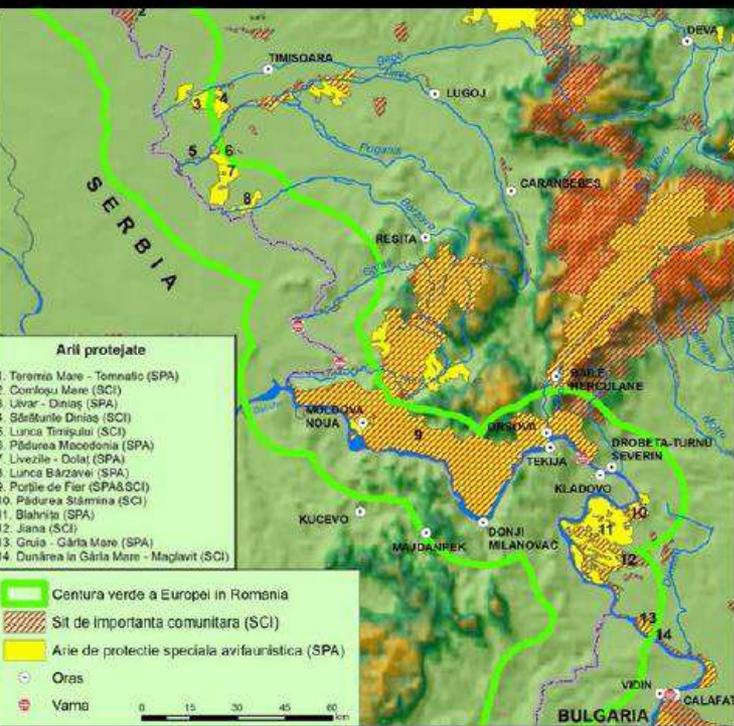
European
Green Belt

Rumänien/ Siebenbürgen?



Green Belt region of Romania

- Close to the Serbian border
- 543.5 km long, half of which being the Danube river
- 310 km of borderland with limited human access
- abundant karstic wild environment
- islands that are rarely visited











European Green Belt - Romania

Regional perspectives, changes and opportunities



Sofia Gâlceavă
Bogdan Bădescu

Explorers Speleological Association



Administrative data:

- Location: Romanian / Serbian border
- Length of the border: 543,5 km
 - 310,5 km on dryland (grassland, shrubland, woodland)
 - 233,0 km of wetland (the Danube river)
- Counties:
 - 219,5 km in Timiș county
 - 157,2 km in Caraș-Severin county
 - 166,8 km Mehedinți county
- Towns, cities, villages:
 - 5 towns
 - 179 villages and communes
- Population: 244.696



BESTbelt BESTbelt-funded projects (Balkan)



Old mountain - new practices:
Circular economy in Serbia

Lead: TEAM

Duration: Oct 2022 /
Nov 2023

Topic: circular economy
and waste management
(sensibilization)



Bees & greens in the Serbian
Green Belt

Lead: ORCA

Duration: Oct 2022 / Sep 2024

Topic: Assessment of pollination
aspects and recommendations for
management



Towards improved protected
area management in Montenegro

Lead: Montenegrin
Ecologists Society

Duration: Oct 2022 / Apr
2024

Topic: Recommendations
for nature protection and
protected area
management



Micro wetlands: restoration of
fountains of life in Bulgaria

Lead: Gemeinde Topolovgrad

Duration: Jan 2023 / Jun 2024

Topic: Assessment and
restoration of micro-wetland
areas; sensibilization



BESTbelt



With financial
support of the
European Union

...kein Projekt in
Rumänien...

Danke !